



Pressemitteilung

Berlin, 7. Mai 2010
Seite 1 von 2

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin
INTERNET www.bmwi.de

Pressestelle
TEL +49 30 18615 6121 und 6131
FAX +49 30 18615 7020
E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de

Sperrfrist, auch Sendesperrfrist: 12:00 Uhr!!!

Entwicklung der Produktion im Produzierenden Gewerbe im März 2010

Die Erzeugung im Produzierenden Gewerbe ist im März vorläufigen Angaben zufolge¹ preis- und saisonbereinigt² deutlich um 4,0 % angestiegen. Im Februar war sie abwärts revidiert leicht zurückgegangen (-0,2 %). Einen ausgesprochen kräftigen Zuwachs verzeichnete nach den witterungsbedingten Produktionsbehinderungen in den Wintermonaten die Erzeugung im Bauhauptgewerbe (+26,7 %). Die Industrieproduktion nahm mit +3,4 % ebenfalls deutlich zu. Die maßgeblichen Produktionsimpulse kamen im Bereich der industriellen Hauptgruppen zuletzt vor allem von den Investitions- und Vorleistungsgüterproduzenten, die den Ausstoß um 4,4 % bzw. 3,5 % erhöhten. Gleichzeitig wurden um 1,7 % mehr Konsumgüter hergestellt.

Im Zweimonatsvergleich Februar/März gegenüber Dezember/Januar nahm die Produktion im Produzierenden Gewerbe preis- und saisonbereinigt um 1,8 % zu. Im ersten Quartal lag sie um 0,8 % über dem Schlussquartal 2009. Der industrielle Ausstoß erhöhte sich im Zweimonatsvergleich um 2,1 % und im gesamten ersten Quartal um 1,3 %. In den industriellen Hauptgruppen konnten im Zweimonatsvergleich die Hersteller von Vorleistungs- und Investitionsgütern deutliche Produktionszunahmen um 3,3 % bzw. 2,6 % verbuchen, während die Konsumgüterproduktion um 1,6 % zurückgefahren wurde. Die Bauleistung stieg um 4,7 %.

¹ Quellen: Statistisches Bundesamt, Deutsche Bundesbank.

² Verfahren Census X-12-ARIMA.



Seite 2 von 2

Das Vorjahresniveau überschritt die Erzeugung im Produzierenden Gewerbe im Februar/März arbeitstäglich bereinigt um 7,1 %. In der Industrie wurde der Vorjahresstand um 8,0 % übertroffen, während die Erzeugung im Bauhauptgewerbe um 5,5 % unter ihrem Niveau von vor einem Jahr lag.

Die Produktion im Produzierenden Gewerbe hat sich zuletzt deutlich belebt. Hierzu trugen sowohl Nachholeffekte am Bau als auch eine spürbar anziehende Industrieproduktion bei. Damit setzte sich die Erholung der Industrieproduktion auch für das gesamte erste Quartal fort. Sie dürfte angesichts der kräftigen Belebung der in- und ausländischen Nachfrage nach industriellen Erzeugnissen in den kommenden Monaten weiter anhalten.

Produktion im Produzierenden Gewerbe

Bundesrepublik Deutschland

Preisbereinigte Ergebnisse (Volumenindex)

Berichtsmonat März 2010

Originalwert						
	Indexstand (2005=100)			Veränderung gg. Vorjahreszeitraum in %		
	Feb 2010	Mrz 2010 ^P	Feb/Mrz 2010 ^P	Feb 2010	Mrz 2010 ^P	Feb/Mrz 2010 ^P
Produzierendes Gewerbe insgesamt	89,7	109,6	99,7	+5,5	+12,3	+9,2
Industrie ¹⁾	91,0	110,5	100,8	+6,4	+13,2	+10,0
-Vorleistungsgüter	94,1	112,7	103,4	+9,5	+19,1	+14,5
-Investitionsgüter	87,2	109,5	98,4	+6,5	+11,1	+9,0
-Konsumgüter	92,6	108,1	100,4	+0,1	+6,3	+3,4
Gebrauchsgüter	90,2	105,6	97,9	+7,4	+11,7	+9,6
Verbrauchsgüter	93,1	108,6	100,9	-1,3	+5,2	+2,1
Energie	99,1	99,0	99,1	+8,2	+7,6	+8,0
Bauhauptgewerbe ²⁾	54,9	111,6	83,3	-17,9	+5,8	-3,4
arbeitstäglich bereinigt ³⁾						
	Indexstand (2005=100)			Veränderung gg. Vorjahreszeitraum in %		
	Feb 2010	Mrz 2010 ^P	Feb/Mrz 2010 ^P	Feb 2010	Mrz 2010 ^P	Feb/Mrz 2010 ^P
Produzierendes Gewerbe insgesamt	90,4	104,7	97,6	+5,5	+8,6	+7,1
Industrie ¹⁾	91,8	105,3	98,6	+6,4	+9,3	+8,0
-Vorleistungsgüter	94,9	107,9	101,4	+9,6	+15,4	+12,5
-Investitionsgüter	88,2	103,7	96,0	+6,5	+6,8	+6,7
-Konsumgüter	93,4	103,4	98,4	+0,1	+2,9	+1,5
Gebrauchsgüter	91,4	98,8	95,1	+7,4	+6,5	+6,9
Verbrauchsgüter	93,8	104,4	99,1	-1,3	+2,3	+0,5
Energie	99,8	98,0	98,9	+8,2	+6,9	+7,5
Bauhauptgewerbe ²⁾	55,4	107,0	81,2	-17,9	+2,6	-5,5
saisonbereinigt ³⁾						
	Indexstand (2005=100)			Veränderung gg. Vorzeitraum in %		
	Feb 2010	Mrz 2010 ^P	Feb/Mrz 2010 ^P	Feb 2010	Mrz 2010 ^P	Feb/Mrz 2010 ^P
Produzierendes Gewerbe insgesamt	95,6	99,4	97,5	-0,2	+4,0	+1,8
Industrie ¹⁾	95,9	99,2	97,6	0,0	+3,4	+2,1
-Vorleistungsgüter	98,4	101,8	100,1	-0,1	+3,5	+3,3
-Investitionsgüter	92,4	96,5	94,5	+1,2	+4,4	+2,6
-Konsumgüter	98,1	99,8	98,9	-2,3	+1,7	-1,6
Gebrauchsgüter	91,5	90,8	91,2	-2,3	-0,8	-0,3
Verbrauchsgüter	99,4	101,7	100,6	-2,4	+2,3	-1,8
Energie	96,1	90,5	93,3	-2,1	-5,8	-2,5
Bauhauptgewerbe ²⁾	91,3	115,7	103,5	0,0	+26,7	+4,7

Quellen: Statistisches Bundesamt, Deutsche Bundesbank.

 1) Produzierendes Gewerbe (ohne Energie und Bauleistungen). 2) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau. 3) Verfahren Census X-12-ARIMA
p: Vorläufiges Ergebnis.